



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Winter 2017 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia

## Douglas BTD Destroyer



**AIC = 1.071.1811.10.38**

Die **Douglas BTD Destroyer** war ein Torpedobomber des US-amerikanischen Unternehmens Douglas Aircraft Company, der 1941 bis 1944 für die United States Navy entwickelt, aber nie in Dienst gestellt wurde.

### Entwicklung

Die United States Navy bestellte am 20. Juni 1941 bei der Douglas Aircraft Company zwei Prototypen eines zweisitzigen Aufklärungsbombers, der sowohl die gerade in Dienst gestellte Douglas SBD *Dauntless* als auch das noch in der Entwicklung befindliche Nachfolgemodell Curtiss SB2C *Helldiver* ersetzen sollte. Das Konstruktionsteam von Douglas' Chefkonstrukteur Ed Heinemann entwarf daraufhin die *XSB2D-1 Destroyer*. Die zweisitzige Maschine sollte den Wright R-3350-Doppelsternmotor erhalten sowie geknickte Flügel, um die Bodenfreiheit zu vergrößern. In einem internen Bombenschacht und an Unterflügelstationen sollten 1900 kg an Waffen mitgeführt werden, zwei ferngesteuerte Drehtürme mit je zwei 12,7-mm-Maschinengewehren dienten zur Selbstverteidigung. Ungewöhnlich war die erstmalige Verwendung eines Bugfahrwerks bei einem Trägerflugzeug.

Der erste Prototyp machte seinen Erstflug am 8. April 1943. Ein Ingenieur bemerkte jedoch, dass sich das Flugzeug „wie ein riesiger Hundehaufen“ fliege. Die U.S. Navy bestellte trotzdem 358 SB2D-1, änderte aber die Konfiguration des Flugzeugs hin zu einem Einsitzer ohne Verteidigungsbewaffnung. Aus der zweisitzigen SB2D-1 entwickelte Douglas daraufhin die einsitzige BTD-1 Destroyer, bei der Heckschütze und Drehtürme fehlten, Panzerung und Treibstoffvorrat aber verbessert wurden. Die BTD-1 flog erstmals am 5. März 1944.



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Winter 2017 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia



Der SB2D-Auftrag ging auf die BTD über und das erste Serienflugzeug lief im Juni 1944 vom Band. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges waren jedoch erst 28 Maschinen fertiggestellt. Nach Kriegsende wurden Tausende von Flugzeugbestellungen storniert, so auch der BTD-Auftrag. Der Grund dafür lag

darin, dass später als reine Einsitzer entworfene Flugzeuge die Forderungen der U.S. Navy erfüllten, wie z. B. die Martin AM *Mauler*. Konkurrenzmodelle wie die Curtiss BTC und die Kaiser Fleetwings BTK wurden ebenfalls gestrichen. Heinemann war jedoch davon überzeugt, dass er ein besseres Flugzeug entwerfen könne und schuf die AD *Skyraider*, von der 3180 Maschinen produziert wurden.

Von den SB2D/BTD blieb nur eine Maschine erhalten (BuNo 4959), die derzeit im *Wings of Eagles Discovery Center* in Elmira (New York) zu sehen ist.

## Versionen

### XSB2D-1

Zwei zweisitzige Prototypen mit Drehtürmen.

### BTD-1

Einsitzige Serienversion ohne Abwehrbewaffnung, 28 gebaut, der Bau von 330 weiteren Maschinen wurde gestrichen.

### XBTD-2

Zwei 1944 fertiggestellte Prototypen mit einem zusätzlichen Westinghouse-WE-19XA-Strahltriebwerk mit 6,7 kN Schub im Heck. Dies verbesserte die Leistungen nur unwesentlich.

## Technische Daten

### Kenngroße

	<b>XSB2D-1</b>	<b>BTD-1</b>
Typ	zweisitziger Torpedobomber	einsitziger Jagdbomber
Erstflug	8.4.1943	5.3.1944
Länge	11,76 m	11,77 m
Spannweite	13,72 m	14,64 m
Höhe	4,14 m	5,05 m über Luftschraube
Flügelfläche	34,84 m <sup>2</sup>	34,65 m <sup>2</sup>
Leergewicht	5651 kg	5851 kg
max. Startgewicht	7381 kg	8618 kg
Flächenbelastung	211,9 kg/m <sup>2</sup>	237 kg/m <sup>2</sup>
Höchstgeschwindigkeit	557 km/h in 4900 m	554 km/h in 4900 m
Dienstgipfelhöhe	7435 m	7195 m
Steigrate	521 m/min	504 m/min
Reichweite	2380 km	2382 km - max. 3445 km
Antrieb	ein Doppelsternmotor Wright R-3350-14 Cyclone 18 mit 2.300 PS	
Bewaffnung	zwei 20-mm-Kanonen M2 bis zu 1.500 kg Bomben oder 883 kg Torpedos	ohne



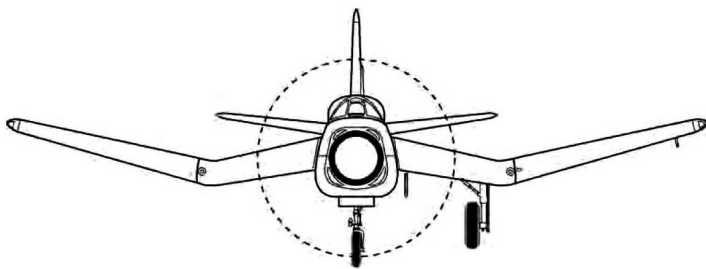
Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

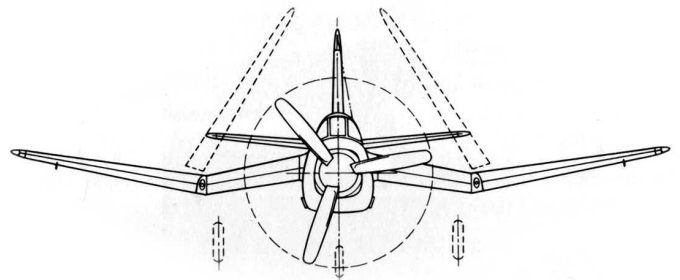
Stand Winter 2017 - Seite 3

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia



DOUGLAS XSB2D-1



Douglas BTD-1

